# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:** TITAN SINTOPOID LS 75W-140

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Schmierstoff
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| **Hersteller / Lieferant** | Fuchs Schmierstoffe GmbH<br>Friesenheimer Str. 19<br>68169 Mannheim |
| Telefon: | +49 621 3701-0 (ZENTRALE) |
| Fax: | +49 621 3701-570 |
| **Kontaktperson:** | Fuchs Schmierstoffe GmbH Abteilung Produktsicherheit |
| Telefon: | +49 621 3701-1333 |
| Fax: | +49 621 3701-7303 |
| E-Mail: | produktsicherheit@fuchs-schmierstoffe.de |

**1.4 Notrufnummer:** +49 621 3701-1333 / +49 621 3701-0 (Mo-Do 8-17, Fr 8-16)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft, ist aber kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenübersicht**

**Physikalische Gefahren:** Es liegen keine Daten vor.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

EUH208: Enthält organ. Polysulfid, Amin-Phosphat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Allgemeine Information:** Zubereitung aus Syntheseölen mit Additiven.

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Konzentration * | REACH Registrierungs-Nr | Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC: 500-183-1 | 20,00 - <50,00% | 01-2119486452-34 | |
| organ. Polysulfid | EINECS: 273-103-3 | 1,00 - <5,00% | 01-2119540515-43 | |
| Amin-Phosphat | EINECS: 931-384-6 | 1,00 - <2,50% | Vertraulich | |
| Amin-Phosphat | EC: 939-591-3 | 1,00 - <5,00% | 01-2119978530-33 | |

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.
PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**Klassifizierung**

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Klassifizierung | |
|---|---|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC: 500-183-1 | CLP: | Asp. Tox. 1;H304 |
| organ. Polysulfid | EINECS: 273-103-3 | CLP: | Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 3;H412 |
| Amin-Phosphat | EINECS: 931-384-6 | CLP: | Eye Dam. 1;H318, Acute Tox. 4;H302, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 2;H411 |
| Amin-Phosphat | EC: 939-591-3 | CLP: | Aquatic Chronic 3;H412 |

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.

**Verschlucken:** Mund gründlich spülen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

| | |
|---|---|
| **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** | Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

| | |
|---|---|
| **Geeignete Löschmittel:** | CO2, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen. |
| **Ungeeignete Löschmittel:** | Wasser im Vollstrahl. |

| | |
|---|---|
| **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** | Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. |

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| **Hinweise zur Brandbekämpfung:** | Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in dieKanalisation gelangen. |
| **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** | Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---|---|
| **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** | Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden. |
| **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** | Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. |
| **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** | Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich |
| **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** | Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Es liegen keine Daten vor.

**Lagerungshinweise:** 10, Brennbare Flüssigkeiten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Information:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

**Hautschutz**

| | |
|---|---|
| **Handschutz:** | Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).<br>Mind. Durchbruchszeit: >= 480 min<br>Empfohlene Materialstärke: >= 0,38 mm<br><br>Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist. |
| **Andere:** | Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| **Atemschutz:** | Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. |
| **Thermische Gefahren:** | Nicht bekannt. |
| **Hygienemaßnahmen:** | Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. |
| **Umweltschutzmaßnahmen:** | Es liegen keine Daten vor. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Aussehen** | |
| **Aggregatzustand:** | flüssig |
| **Form:** | flüssig |
| **Farbe:** | Hellgelb |
| **Geruch:** | Charakteristisch |
| **Geruchsschwelle:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **pH-Wert:** | Nicht anwendbar |
| **Erstarrungspunkt:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Siedepunkt:** | Wert für Einstufung nicht relevant |
| **Flammpunkt:** | 175 °C |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** | Wert für Einstufung nicht relevant |
| **Explosionsgrenze - obere (%)–:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Explosionsgrenze - untere (%)–:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Dampfdruck:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Dampfdichte (Luft=1):** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Dichte:** | 0,87 g/ml (15,00 °C) |
| **Löslichkeit(en)** | |
| **Löslichkeit in Wasser:** | Nicht wasserlöslich |

| | |
|---|---|
| **Löslichkeit (andere):** | Es liegen keine Daten vor. |
| **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:** | Auf Gemische nicht anwendbar |
| **Selbstentzündungstemperatur:** | Wert für Einstufung nicht relevant |
| **Zersetzungstemperatur:** | Wert für Einstufung nicht relevant |
| **Viskosität, kinematisch:** | 171 mm2/s (40 °C) |
| **Explosive Eigenschaften:** | Wert für Einstufung nicht relevant |
| **Oxidierende Eigenschaften:** | Wert für Einstufung nicht relevant |
| **9.2 Sonstige Angaben** | Es liegen keine Daten vor. |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| **10.1 Reaktivität:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.2 Chemische Stabilität:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:** | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| **10.5 Unverträgliche Materialien:** | Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen. |
| **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** | Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenstoffoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

**Verschlucken**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | ATEmix: 29.411 mg/kg |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg |
| organ. Polysulfid | LD 50 (Ratte): 6.500 mg/kg |
| Amin-Phosphat | LD 50 (Ratte): > 2.001 mg/kg (OECD 423) |

**Hautkontakt**

| | |
|---|---|
| **Produkt:** | Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität. |
| **Spezifische(r) Stoff(e)** | |
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | LD 50 (Ratte): > 2.001 mg/kg |

**Einatmen**
**Produkt:**
Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | LC 50 (Ratte, 4 h): > 5 mg/l<br>Staub, Nebel und Rauch |

**Ätz/Reizwirkung auf die Haut:**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-Reizung:**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:**
**Produkt:**
Vorliegende Versuchsdaten haben gezeigt, dass die in diesem Produkt vorhandene Konzentration potentiell sensibilisierender Bestandteile keine Hautsensibilisierung auslöst.

**Keimzellmutagenität**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Andere Schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Akute Toxizität**
**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Fisch**
**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | LC 50 (Fisch, 96 h): > 750 mg/l |
| Amin-Phosphat | LC 50 (Fisch, 96 h): 24 mg/l |

**Wirbellose Wassertiere**
**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC50 (Wasserfloh, 48 h): 190 mg/l |
| organ. Polysulfid | EC50 (Wasserfloh, 48 h): 63 mg/l (OECD 202) |
| Amin-Phosphat | EC50 (Wasserfloh, 48 h): 91,4 mg/l |

**Chronische ToxizitätProdukt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Wirbellose Wassertiere**
**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Amin-Phosphat | NOEC (Wasserfloh, 21 d): 0,12 mg/l |

**Hemmung des Wasserpflanzenwachstums**
**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| Kohlenwasserstoff, niedrigviskos | EC50 (Alge, 72 h): > 1.000 mg/l |
| organ. Polysulfid | EC50 (Alge, 72 h): > 101 mg/l (OECD 201) |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologischer Abbau**
**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar
**Spezifische(r) Stoff(e)**

| | |
|---|---|
| organ. Polysulfid | 13 % (28 d, OECD 301B) Nicht leicht biologisch abbaubar. |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

### 12.4 Mobilität im Boden:

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Daten vor.

**Wassergefährdungs-klasse (WGK):** WGK 2: wassergefährdend.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Allgemeine Information:** Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

**Entsorgungsmethoden:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

**Europäische Abfallcodes**

13 02 06*: synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**ADR/RID**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| Gefahr Nr. (ADR): | – |
| Tunnelbeschränkungscode: | – |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**ADN**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| 14.3 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**IMDG**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| EmS-Nr.: | – |
| 14.3 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**IATA**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer: | – |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | – |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | |
| Klasse: | Kein Gefahrgut |
| Etikett(en): | – |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| 14.5 Umweltgefahren: | – |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**EU-Verordnungen**

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:** keine

**VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe:** keine

**Nationale Verordnungen**

**Wassergefährdungs-klasse (WGK):** WGK 2: wassergefährdend.

**15.2 Stoffsicherheits-beurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Informationen zur Überarbeitung:** Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

**Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3**

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sonstige Angaben:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

| | |
|---|---|
| **Überarbeitet Am:** | 15.06.2016 |
| **Haftungsausschluss:** | Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.<br><br>Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift. |